

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
GOLD



09/16-(5)

Ludwig van Beethoven

(1770-1827)

Sinfonie Nr. 3 op. 55 „Eroica“
Ouvertüren „König Stephan“
und „Die Weihe des Hauses“

Beethoven Orchester Bonn
Stefan Blunier, Ltg.

1 Hybrid-SACD

MDG 937 1966-6

UPC-Code:



222[®]
RECORDING

LC06768

fassungslos

Zum Glück war es nur das Deckblatt, dass Beethoven angeblich zerrissen haben soll: Nach Napoleons Selbsternennung zum Kaiser zog der aufbrausende Komponist den ursprünglichen Titel seiner neuesten Sinfonie „Bonaparte“ zurück; die Ideale der Französischen Revolution sah er im höchsten Maße verraten. Die Musik ließ er aber unverändert, sehr zum Vorteil der Nachwelt, wie die jüngste Fortsetzung des Bonner Beethoven-Zyklus zeigt: Mit wahrhaft heldenhafter Geste überzeugt die neue Einspielung der „Eroica“ unter Stefan Blunier, der die gewaltigen Dimensionen des Werks mit packender Dramatik zu bewältigen weiß.

endlos

Mit knapp einer Stunde Aufführungsdauer sprengt die Sinfonie alles bisher Dagewesene. Beethoven selbst war sich dieser Kühnheit bewusst, empfahl er doch, das Stück recht bald im Konzert zu programmieren, damit das Publikum noch nicht ermüdet sei... Völlig unnötig, besteht doch beim Beethoven Orchester Bonn nicht einen Augenblick die Gefahr der Ermattung: Zwingend spannt sich der Bogen vom überaus schwungvollen Eröffnungsmotiv über den unfassbar depressiven Trauermarsch und das geisterhaft-wilde Scherzo mit seinen berühmten Jagdfanaren im Trio bis zum ausgelassenen Finale, das dann vor lauter Energie kaum ein Ende findet...

konkurrenzlos

Die kluge Zusammenstellung macht diese Neuaufnahme zusätzlich besonders reizvoll: Der populären „Eroica“ stellt Stefan Blunier mit „König Stephan“ und „Die Weihe des Hauses“ zwei äußerst selten zu hörende Ouvertüren zur Seite. Kaum verständlich, dass diese beiden Meisterwerke kaum im Konzertsaal zu hören sind, zumal beide als Teil einer Bühnenmusik das Uraufführungspublikum zu nicht enden wollenden Beifallsstürmen hinriss.

makellos

Für den Helden nur das Beste: Auch die „Eroica“ ist selbstverständlich in feinsten SACD-Qualität produziert. Der sorgfältig ausbalancierte 3-D-Klang lässt keine Wünsche offen: Frisch poliert, erstrahlt das Werk in funkelndem Glanz – wem da nicht heroisch ums Herz wird...

Ludwig van Beethoven mit Stefan Blunier und dem Beethoven Orchester Bonn:

Sinfonie Nr. 6 & 8

MDG 937 1883-6 (Hybrid-SACD)

Sinfonie Nr. 1 & 5

MDG 937 1756-6 (Hybrid-SACD)

Sinfonie Nr. 9

MDG 937 1899-6 (Hybrid-SACD)

